

The Intershop logo is displayed in a bold, red, lowercase sans-serif font. It is positioned within a large white circle that overlaps a teal circle on the right side of the page. The background is a dark teal color.

**intershop<sup>®</sup>**

# Quartalsmitteilung

## Q1 – Q3 2022



Januar bis September 2022

# Brief an die Aktionäre

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

unser Wachstumstrend im Cloud-Geschäft hat sich auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 weiter positiv fortgesetzt und wir haben beim Cloud-Auftragseingang ein beachtliches Plus von 65 % auf 18,7 Mio. Euro erzielt und damit bereits den Cloud-Auftragseingang des gesamten Vorjahres übertroffen. Auch der Anteil der Cloud-Umsätze stieg um 7 Prozentpunkte auf 38 % und die mitunter wichtigste Kennzahl im Cloud-Geschäft, den Net New ARR, haben wir ebenfalls um 40 % auf 2,9 Mio. Euro gesteigert. Das stimmt uns positiv und unterstreicht, dass wir mit einem sehr attraktiven Produkt im internationalen B2B-Commerce Markt positioniert sind und die Nachfrage nach unserer Plattformlösung – trotz starker Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen – weiterhin hoch ist. Wichtigstes Argument in diesem von hohen Preissteigerungen und Lieferengpässen geprägten Zeiten ist, dass ein leistungsstarker Omnichannel-Vertriebskanal einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil in einem zunehmend umkämpften Markt darstellt.

Weniger erfreulich ist die Entwicklung im Servicegeschäft, das in den ersten neun Monaten mit 18 % unter dem Vorjahr liegt. Dies hat dazu geführt, dass wir unsere Umsatz- und Ergebniserwartung Ende September nach unten korrigieren mussten. Wir haben in Reaktion auf diese Fehlentwicklung personelle Konsequenzen gezogen und einen versierten Interim-Manager eingeschaltet, der uns bei den strukturellen Verbesserungsmaßnahmen und den eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung unterstützt. Im Kern geht es um eine engere Projektführung durch die Verantwortlichen, um Kundenaufträge im vorgegebenen Rahmen umzusetzen, und um eine stabilere Auslastung unseres Serviceteams durch verbesserte Planungsprozesse.

Wir sind zuversichtlich, dass die Maßnahmen bis spätestens im zweiten Quartal 2023 zahlenmäßig deutliche Wirkung zeigen und das Servicegeschäft wieder zu gewohnter Stärke führen werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Herzliche Grüße



Markus Klahn

# Konzernkennzahlen

in TEUR	9-Monate 2022	9-Monate 2021	Veränderung
<b>KPIs</b>			
Cloud-Auftragseingang	18.702	11.349	65 %
Net New ARR	2.900	2.068	40 %
Umsatz	27.559	26.581	4 %
EBIT	-1.085	1.150	-194 %
<b>UMSATZ</b>			
Umsatzerlöse	27.559	26.581	4 %
Lizenzen und Wartung	7.590	6.790	12 %
Cloud und Subscription	10.350	8.125	27 %
Serviceumsätze	9.619	11.666	-18 %
Umsatz Europa	18.854	18.503	2 %
Umsatz USA	5.787	4.949	17 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.918	3.129	-7 %
<b>ERGEBNIS</b>			
Umsatzkosten	15.318	14.075	9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.241	12.506	-2 %
Bruttomarge	44 %	47 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	13.326	11.356	17 %
Forschung und Entwicklung	5.253	3.947	33 %
Vertrieb und Marketing	5.891	5.594	5 %
Allgemeine Verwaltungskosten	2.481	2.464	1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-299	-649	-54 %
EBIT	-1.085	1.150	-194 %
EBIT-Marge	-4 %	4 %	
EBITDA	1.348	3.521	62 %
EBITDA-Marge	5 %	13 %	
Periodenergebnis	-1.499	764	-296 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,11	0,05	++
<b>VERMÖGENSLAGE</b>			
Eigenkapital	15.782	17.322	-9 %
Eigenkapitalquote	37 %	45 %	
Bilanzsumme	43.241	38.598	12 %
Langfristige Vermögenswerte	25.421	21.300	19 %
Kurzfristige Vermögenswerte	17.820	17.298	3 %
Langfristige Schulden	15.883	11.966	33 %
Kurzfristige Schulden	11.576	9.310	24 %
<b>FINANZLAGE</b>			
Liquide Mittel	10.490	11.709	-10 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	240	3.210	-93 %
Abschreibungen	2.433	2.371	3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.110	-931	++
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	1.032	-2.180	++
<b>MITARBEITER</b>	299	290	3 %

# Geschäftsentwicklung

## Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2022

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 27,6 Mio. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 26,6 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging deutlich zurück und belief sich für die ersten drei Quartale 2022 auf -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Grund für den Ergebnismrückgang waren wie schon zum Halbjahr weiterhin die fehlenden Umsätze im Servicegeschäft.

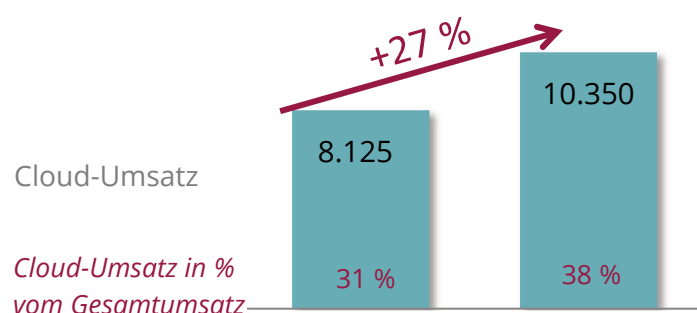
In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	18.702	11.349	65 %
Net New ARR	2.900	2.068	40 %
Umsatz	27.559	26.581	4 %
EBIT	-1.085	1.150	-194 %

### Wachstumstrend im Cloud-Geschäft setzt sich positiv fort

Das Cloud-Geschäft des Intershop-Konzerns entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2022 weiterhin positiv. Der Cloud-Auftragseingang stieg um 65 % auf 18,7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro). Davon entfielen 9,7 Mio. Euro auf 13 Neukunden und 9,0 Mio. Euro auf Bestandskunden. Die Erlöse aus dem Cloud-Geschäft stiegen um 27 % auf 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro). Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um 7 Prozentpunkte auf 38 % (Vorjahr: 31 %). Der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) erhöhte sich zum 30. September 2022 auf 15,1 Mio. Euro – ein Zuwachs um 32 % (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro). Der New ARR stieg um 49 % auf 3,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Davon entfielen 1,8 Mio. Euro auf Neukunden und 1,3 Mio. Euro auf Bestandskunden. Im New ARR der Neukunden sind 0,3 Mio. Euro ARR durch den Erwerb der Sparque B.V. enthalten. Der Net New ARR (New ARR abzüglich Kündigungen und Währungsänderungen) konnte um 40 % auf 2,9 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro). Die Cloud-Marge verbesserte sich um 4 Prozentpunkte auf 55 % (Vorjahr: 51 %).

### Entwicklung des Cloud-Geschäfts



in TEUR	9M 2021	9M 2022	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	11.349	18.702	65 %
New ARR	2.044	3.047	49 %
Net New ARR	2.068	2.900	40 %
ARR	11.375	15.054	32 %

### Entwicklung des ARR in den ersten neun Monaten 2022

in TEUR	
ARR 31.12.2021	12.154
New ARR Neukunden	1.774
New ARR Bestandskunden	1.273
<b>New ARR gesamt</b>	<b>3.047</b>
Kündigungen	-282
Währungsänderungen	135
<b>Net New ARR</b>	<b>2.900</b>
<b>ARR 30.09.2022</b>	<b>15.054</b>

## Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Umsatzerlöse	27.559	26.581	4 %
Umsatzkosten	15.318	14.075	9 %
Bruttomarge	44 %	47 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	13.326	11.356	17 %
EBIT	-1.085	1.150	-194 %
EBIT-Marge	-4 %	4 %	
EBITDA	1.348	3.521	-62 %
EBITDA-Marge	5 %	13 %	
Periodenergebnis	-1.499	764	-296 %

In den ersten neun Monaten 2022 erwirtschaftete der Intershop-Konzern **Umsätze** in Höhe von 27,6 Mio. Euro und damit 4 % mehr als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 26,6 Mio. Euro). Im dritten Quartal lagen die Umsätze bei 9,0 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro). In der Hauptgruppe **Software und Cloud** stiegen die Erlöse um 20 % auf 17,9 Mio. Euro (Vorjahr: 14,9 Mio. Euro) und machten damit 65 % der Gesamterlöse des Konzerns aus. Zu der Hauptgruppe zählen der Bereich Lizenzen und Wartung und der Bereich Cloud und Subscription. Die Umsätze aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** stiegen um 12 % auf 7,6 Mio. Euro (Vorjahr: 6,8 Mio. Euro). Im Bereich **Cloud und Subscription** konnte der Intershop-Konzern sein starkes Wachstum fortsetzen und erzielte Erlöse in Höhe von 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro).

Die **Serviceumsätze** gingen in den ersten neun Monaten 2022 deutlich um 18 % auf 9,6 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 11,7 Mio. Euro). Sie waren damit der Hauptgrund für den unter den Erwartungen liegenden Umsatz im Berichtszeitraum. Einige Serviceprojekte haben sich aufwendiger als kalkuliert dargestellt und somit einen höheren Zeit- und Ressourceneinsatz erfordert. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung konnten im dritten Quartal den Geschäftsverlauf im Servicebereich noch nicht substantiell beeinflussen. Ein weiterer Aspekt für die gesunkenen Serviceumsätze sind hohe Auftragseingänge außerhalb der DACH-Region, die dazu geführt haben, dass der strategisch gewollte Ausbau des Partnergeschäfts in diesen Regionen zu einer deutlichen Verlagerung von Serviceumsätzen zu Gunsten der zertifizierten Partner von Intershop geführt hat. Zukünftig ist eine Verstärkung der gemeinsamen Projektdurchführung mit Partnern geplant. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz verringerte sich von 44 % im Vorjahreszeitraum auf 35 % in den ersten neun Monaten 2022.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	9M 2022	9M 2021	Veränderung
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>17.940</b>	<b>14.915</b>	<b>20 %</b>
<b>Lizenzen und Wartung</b>	<b>7.590</b>	<b>6.790</b>	<b>12 %</b>
Lizenzen	1.750	1.166	50 %
Wartung	5.840	5.624	4 %
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>10.350</b>	<b>8.125</b>	<b>27 %</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>9.619</b>	<b>11.666</b>	<b>-18 %</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>27.559</b>	<b>26.581</b>	<b>4 %</b>

Intershops dominierende Umsatzregion ist weiterhin Europa. Hier verzeichnete der Konzern in den ersten drei Quartalen 2022 ein leichtes Wachstum um 2 % auf 18,9 Mio. Euro (Vorjahr: 18,5 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz betrug damit 68 % (Vorjahr: 70 %). Im US-Markt verzeichnete Intershop ein Wachstum von 17 % auf 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro). Die Region steuerte 21 % zum Gesamtumsatz bei. Die Region Asien-Pazifik verzeichnete einen Umsatzrückgang um 7 % auf 2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro).

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verringerte sich im Berichtszeitraum leicht um 2 % auf 12,2 Mio. Euro. Die **Bruttomarge** fiel um drei Prozentpunkte auf 44 %. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** erhöhten sich um 17 % auf 13,3 Mio. Euro. Grund hierfür waren neben akquisitionsbedingten Einmalkosten höhere Personalkosten, die auf Neueinstellungen sowie Gehaltserhöhungen zurückzuführen sind. Diese Investitionen sind für Intershop wichtig, um im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bestehen zu können. Im Bereich Forschung und Entwicklung nahmen die Kosten um 33 % auf 5,3 Mio. Euro zu. Grund hierfür waren der Anstieg der Personalkosten und eine geringere Aktivierung von Softwareentwicklungskosten aufgrund des Go-Lives der Commerce-Plattform Ende vergangenen Jahres. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing lagen mit 5,9 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro). Die allgemeinen Verwaltungskosten blieben mit 2,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 0,3 Mio. Euro. Insgesamt lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 28,6 Mio. Euro und damit 13 % über dem Wert des Vorjahres.

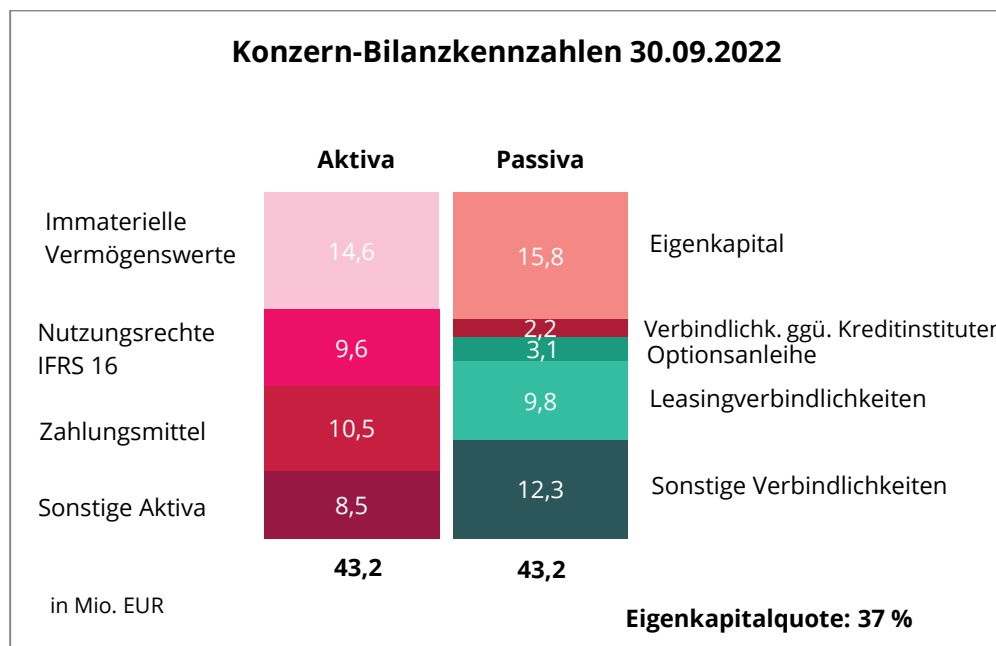
Das **operative Ergebnis (EBIT)** lag in den ersten neun Monaten 2022 bei -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Dabei betrug der Verlust vor Zinsen und Steuern im dritten Quartal 0,6 Mio. Euro. Das **operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)** belief sich in der Berichtsperiode auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (**Ergebnis nach Steuern**) ging auf -1,5 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,11 Euro (Vorjahr: 0,05 Euro).

## Vermögens- und Finanzlage

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2022 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns bei 43,2 Mio. Euro und damit 9 % über dem Wert zum Jahresende 2021. Hauptgrund für den Anstieg ist die im ersten Quartal 2022 getätigte Akquisition der niederländischen Sparque B.V., ein Lösungsanbieter für Such- und Empfehlungsmarketing auf KI-Basis, und der damit verbundene Erwerb von Nutzungsrechten.

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 18 % auf 25,4 Mio. Euro, insbesondere durch einen Anstieg bei den immateriellen Vermögenswerten durch die Übernahme der Sparque B.V. Der Wert der kurzfristigen Vermögenswerte ging vor allem durch den Rückgang der liquiden Mittel leicht um 1 % auf 17,8 Mio. Euro zurück.

Auf der **Passivseite** verringerte sich das Eigenkapital auf 15,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 17,4 Mio. Euro). Die langfristigen Schulden erhöhten sich zum Stichtag am 30. September 2022 um 32 % auf 15,9 Mio. Euro durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+1,7 Mio. Euro) und der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten (+2,7 Mio. Euro). Intershop hat im zweiten Quartal einen Darlehensvertrag von 2,5 Mio. Euro über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten enthalten eine bedingte Kaufpreiszahlung aus der Akquisition der Sparque B.V. Die kurzfristigen Schulden lagen bei 11,6 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 10,2 Mio. Euro). Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von 44 % zum 31. Dezember 2021 auf 37 % zum 30. September 2022.



Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** betrug in den ersten neun Monaten 0,2 Mio. Euro nach 3,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich akquisitionsbedingt auf 3,1 Mio. Euro. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit lag im Wesentlichen wegen der Darlehensaufnahme bei 1,0 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum hatte sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit auf 2,2 Mio. Euro belaufen, insbesondere durch die Tilgung von Krediten. Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel zum Ende des dritten Quartals 2022 um 14 % auf 10,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 12,2 Mio. Euro).

### Aufsichtsrat

Im Mai 2022 stimmte die Hauptversammlung für die Erweiterung des Aufsichtsrats der INTERSHOP Communications AG von drei auf vier Mitglieder. Die Hauptversammlung wählte Oliver Bendig zum neuen Aufsichtsratsmitglied. Oliver Bendig besitzt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Business-to-Business SaaS Software und verstärkt somit das Know-how des Organs insbesondere um langjährige Branchenkenntnis. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats, Christian Oecking, Ulrich Prädell und Uni.-Prof. Dr. Louis Velthuis, wurden von der Hauptversammlung für weitere fünf Jahre in ihrem Amt wiedergewählt.

### Personal

Zum 30. September 2022 beschäftigte der Intershop-Konzern weltweit 299 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2021 ist dies ein Anstieg um elf Mitarbeiter. Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2021
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	229	223	226
Vertrieb und Marketing	40	36	36
Allgemeine Verwaltung	30	29	28
	<b>299</b>	<b>288</b>	<b>290</b>

\*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Stichtag am 30. September mit 257 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 86 % der Belegschaft beschäftigt. Auf die Region Asien-Pazifik entfielen 23 Beschäftigte (8 %), in den USA lag der Anteil mit 19 Beschäftigten bei 6 %.

## Ausblick

Die gesamtwirtschaftliche Situation hat sich im bisherigen Jahresverlauf weiter verschlechtert – auch mit Blick auf das restliche Jahr und für das kommende Jahr 2023 ist nur wenig Besserung in Sicht. Gründe dafür sind insbesondere der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation und die Konjunkturabschwächung in China im Zuge von Corona-Lockdowns. Für die IT-Branche fallen die Prognosen nach Einschätzung des US-amerikanischen Analysehauses Gartner jedoch weitaus positiver aus. So rechnet Gartner mit einem Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben für 2022 von 3,0 % auf 4,5 Billionen US-Dollar und prognostiziert für 2023 einen Anstieg um 6,1 % auf 4,8 Billionen US-Dollar. Dabei sollen vor allem Cloud-Services weiteren Auftrieb bekommen, da sich die Kaufpräferenzen von Unternehmen wegen der Preiserhöhungen und Lieferkettenprobleme noch stärker von Eigentum zu Service verschieben. Bereits 2021 sind die Cloud-Ausgaben um 18,4 % gestiegen, für 2022 erwartet Gartner ein Wachstum von 22,1 %.

Der B2B E-Commerce-Markt soll nach Angaben von Research and Markets bis 2028 jährlich um durchschnittlich 18,7 % zulegen. Großhändler und Fertigungsunternehmen brauchen tragfähige Digitalisierungsstrategien und Intershop bietet mit seiner skalierbaren Commerce-Plattform eine maßgeschneiderte Lösung, um die digitale Transformation seiner Kunden zu begleiten. Mit der im ersten Quartal erfolgten Übernahme der Sparque B.V. hat die Gesellschaft ihr Angebotsportfolio in der Cloud erweitert und mit der Einbindung KI-gestützter Technologien einen wichtigen Baustein ihrer Innovationsstrategie realisiert. Der Stand der Integration von Sparque in die Intershop-Organisation liegt im Plan und die bisherige Kundenresonanz erfüllt die Erwartungen des Managements.

Intershop hat plangemäß in den ersten neun Monaten 2022 das Cloud-Geschäft weiterhin konsequent ausgebaut. Allerdings hielten die rückläufigen Umsätze im Servicebereich an. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung haben bislang nicht die geplante Wirkung erzielt. Der Vorstand geht nicht davon aus, dass dieser Rückstand im vierten Quartal noch kompensiert werden kann. Dementsprechend hat er die Prognose der Intershop Communications AG Ende September 2022 angepasst. Die Gesellschaft erwartet nunmehr einen Umsatz auf Vorjahresniveau (bisher: Umsatzanstieg von etwa 10 %) sowie ein negatives operatives Ergebnis (EBIT) im unteren einstelligen Millionen Euro-Bereich (bisher: positives EBIT in Höhe von mindestens 1,0 Mio. Euro). Die Prognosen für den Cloud-Auftragseingang mit einer Steigerung von 20 % sowie für den Net New ARR mit einem Anstieg um 10 % bleiben unverändert.

Jena, 21. Oktober 2022

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft

  
Markus Klahn



# Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2022	31. Dezember 2021
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	14.602	10.375
Sachanlagen	549	622
Nutzungsrechte IFRS 16	9.607	10.126
Sonstige langfristige Vermögenswerte	315	0
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	253	250
Latente Steuern	95	91
	<b>25.421</b>	<b>21.464</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.064	5.019
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.266	862
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.490	12.209
	<b>17.820</b>	<b>18.090</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>43.241</b>	<b>39.554</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.194	14.194
Kapitalrücklagen	2.292	2.575
Andere Rücklagen	-704	639
	<b>15.782</b>	<b>17.408</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Optionsanleihe	3.052	3.059
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.741	0
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	8.394	8.936
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.696	0
	<b>15.883</b>	<b>11.995</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	296	287
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	497	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.053	1.631
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	18	11
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.399	1.296
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.252	3.247
Umsatzabgrenzungsposten	4.061	3.679
	<b>11.576</b>	<b>10.151</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>43.241</b>	<b>39.554</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Juli bis 30. September		1. Januar bis 30. September	
	2022	2021	2022	2021
<b>Umsatzerlöse</b>				
Software und Cloud Umsätze	5.920	4.871	17.940	14.915
Serviceumsätze	3.118	3.424	9.619	11.666
	<b>9.038</b>	<b>8.295</b>	<b>27.559</b>	<b>26.581</b>
<b>Umsatzkosten</b>				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.388	-2.102	-7.038	-6.489
Serviceumsatzkosten	-2.981	-2.325	-8.280	-7.586
	<b>-5.369</b>	<b>-4.427</b>	<b>-15.318</b>	<b>-14.075</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.669	3.868	12.241	12.506
<b>Betriebliche Aufwendungen und Erträge</b>				
Forschung und Entwicklung	-1.620	-1.255	-5.253	-3.947
Vertrieb und Marketing	-1.853	-1.710	-5.891	-5.594
Allgemeine Verwaltungskosten	-826	-872	-2.481	-2.464
Sonstige betriebliche Erträge	102	145	374	759
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32	-18	-75	-110
	<b>-4.229</b>	<b>-3.710</b>	<b>-13.326</b>	<b>-11.356</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-560	158	-1.085	1.150
Zinserträge	1	0	1	0
Zinsaufwendungen	-101	-88	-283	-289
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-100</b>	<b>-88</b>	<b>-282</b>	<b>-289</b>
Ergebnis vor Steuern	-660	70	-1.367	861
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-32	-132	-97
Ergebnis nach Steuern	-682	38	-1.499	764
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	68	-4	156	23
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>68</b>	<b>-4</b>	<b>156</b>	<b>23</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-614</b>	<b>34</b>	<b>-1.343</b>	<b>787</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,05	0,00	-0,11	0,05

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. September	
	2022	2021
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-1.367	861
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	282	289
Abschreibungen	2.433	2.371
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-99	-462
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-648	-674
Sonstige Vermögenswerte	-678	129
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	229	-314
Umsatzabgrenzungsposten	322	1.211
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>474</b>	<b>3.411</b>
Gezahlte Zinsen	-111	-115
Erhaltene Ertragsteuern	3	0
Gezahlte Ertragsteuern	-126	-86
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>240</b>	<b>3.210</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	476
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.326	-1.253
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-106	-155
Einzahlungen aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen	75	0
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-741	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.098</b>	<b>-931</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.487	0
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-249	-1.041
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.206	-1.139
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.032</b>	<b>-2.180</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	107	36
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-1.719</b>	<b>135</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.209	11.574
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>10.490</b>	<b>11.709</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR					Andere Rücklage		Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>14.194.164</b>	<b>14.194</b>	<b>2.575</b>	<b>-93</b>	<b>-1.387</b>	<b>2.119</b>	<b>17.408</b>
Gesamtergebnis					-1.499	156	-1.343
Änderung Beteiligungs- quote (IFRS 10.23)			-283				-283
Stand 30.09.2022	14.194.164	14.194	2.292	-93	-2.886	2.275	15.782
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>14.194.164</b>	<b>14.194</b>	<b>2.575</b>	<b>-93</b>	<b>-2.197</b>	<b>2.056</b>	<b>16.535</b>
Gesamtergebnis					764	23	787
Stand 30.09.2021	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.433	2.079	17.322

# Intershop-Aktie

---

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

**intershop<sup>®</sup>**

**Investor Relations Kontakt**

INTERSHOP Communications AG  
Steinweg 10  
D-07743 Jena  
Tel. +49 3641 50 1000  
E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)  
[www.intershop.de](http://www.intershop.de)